

Mandant:	Musterfirma		
Mandanten-Nr.:	Mandantenummer	Engagement-Nr.:	Auftragsnummer
Abschlussstichtag:	[Datum]	Arbeitspapier-Nr.:	[Bitte angeben]
Unterschrift PL [Datum]:	_____		Unterschrift verantw. WP [Datum]: _____

Referenz zu IKS-Fragebogen	Typische Fehlermöglichkeiten	Relevant?	Kontrollrisiko ⁽¹⁾		Adressierte Aussagen in der Rechnungslegung ⁽²⁾							Mögliche Prüfungshandlungen zur Reduzierung des verbleibenden Prüfungsrisikos	
			Vorläufige Beurteilung der Kontroll-zuverlässigkeit (Aufbauprüfung): Kontrolle(n) wirksam?	Funktionsprüfung: Kontrolle(n) wirksam?	VS	G	VH/E	PA	B	Z	A		
		Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein/n/a (keine Kontrollprüfung durchgeführt)									<i>Beachte: Einzelne Prüfungshandlungen können bereits ausreichende Prüfungssicherheit für das Erreichen der Prüfungsziele gewähren.</i>
B-4.4.2. Abschn. B.II, IV.	Sachanlageabgänge sind nicht gebucht.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]	X		X						19, 20
B-4.4.2. Abschn. B.II.-III.	Sachanlagezugänge sind nicht gebucht.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]	X								3, 18, 21-24
B-4.4.2. Abschn. B.II, IV.	Abgangsbuchungen auf Sachanlagekonten liegen keine Abgänge zugrunde.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]	X		X						2, 19, 20
B-4.4.2. Abschn. B.II.-III.	Zugangsbuchungen auf Sachanlagekonten liegen keine Zugänge zugrunde.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]			X						2, 18, 21, 23, 25-27, 56
B-4.4.2. Abschn. B.II, IV.	Sachanlageabgänge sind nicht mit dem richtigen Wert erfasst.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]		X			X				2, 11, 15, 16, 19, 44
B-4.4.2. Abschn. B.II.-III.	Sachanlagezugänge sind nicht mit dem richtigen Wert erfasst.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]		X			X				2, 23, 28, 29, 37, 44, 49-54, 56, 57

Referenz zu IKS-Fragebogen	Typische Fehlermöglichkeiten	Relevant?	Kontrollrisiko ⁽¹⁾		Adressierte Aussagen in der Rechnungslegung ⁽²⁾							Mögliche Prüfungshandlungen zur Reduzierung des verbleibenden Prüfungsrisikos		
			Vorläufige Beurteilung der Kontrollzuverlässigkeit (Aufbauprüfung): Kontrolle(n) wirksam?	Funktionsprüfung: Kontrolle(n) wirksam?	VS	G	VH/E	PA	B	Z	A			
		Ja/Nein	Ja/Nein	Ja/Nein/n/a (keine Kontrollprüfung durchgeführt)										<i>Beachte: Einzelne Prüfungshandlungen können bereits ausreichende Prüfungsziele für das Erreichen der Prüfungsziele gewähren.</i>
B-4.4.2. Abschn. B.II.-III., V.	Sachanlagen sind nicht in der richtigen Höhe ausgewiesen.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]						X				1, 3-6, 8-11, 15, 23, 26, 37, 43, 48-54, 56-57
B-4.4.2. Abschn. B.I., V.	(Außerplanmäßige) Abschreibungen sind falsch berechnet bzw. nicht in der richtigen Höhe vorgenommen worden.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]						X				2, 4, 12-14, 17, 36, 42
B-4.2.2. Abschn. B.II.-IV. B-4.4.2. Abschn. B.III.-V.	Sachanlagezu- und -abgänge und Abschreibungen sind in der falschen Periode gebucht.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]					X					17-19
B-4.2.2. Abschn. B.II.-III.	Sachanlageabgänge sind falsch kontiert.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]								X		2, 3, 19, 33
B-4.2.2. Abschn. B.II.-III. B-4.4.2. Abschn. B.VI.	Habenbuchungen auf Konten für Sachanlagen betreffen nicht Sachanlagen.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]								X		1-3, 19
B-4.2.2. Abschn. B.II.-III. B-4.4.2. Abschn. B.VI.	Sollbuchungen auf Konten für Sachanlagen betreffen nicht Sachanlagen.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]								X		1, 2, 24, 30, 34
B-4.2.2. Abschn. B.II.-IV.	Sachanlagezugänge sind falsch kontiert.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]								X		1, 3, 22, 24, 30, 47, 48
B-4.2.2. Abschn. B.IV.	Überträge aus der Kreditorenbuchhaltung sind falsch summiert.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]								X		33
B-4.2.2. Abschn. B.II.	Die Informationen in den Sachanlagekonten stimmen nicht mit den Informationen auf den Eingangsrechnungen und Verkaufsbelegen überein.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]								X		21, 32, 34
B-4.2.2. Abschn. B.IV. B-4.4.2. Abschn. B.VI.	Die Salden der Sachanlagenbuchhaltung stimmen nicht mit den Hauptbuchkonten überein.	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]								X		1, 34
B-4.4.2. Abschn. B.II.	Ausgewiesenes Anlagevermögen ist nicht dem Vermögen des geprüften Unternehmens zuzurechnen (z.B. Rechte Dritter an Sachanlagen)	[Ja/nein]	[Ja/nein]	[Ja/Nein/n/a]							X			2, 39-41

Mögliche Prüfungshandlungen	Auswahl ankreuzen	Adressierte Aussagen in der Rechnungslegung ⁽²⁾							Prüfer- zeichen	Arbeitspa- pierreferenz	Dokumentation
		VS	G	VH/E	PA	B	Z	A			
<p>Beachte: Bei den nachfolgenden aussagebezogenen Prüfungshandlungen handelt es sich um Vorschläge, von denen je nach Erfordernis des Einzelfalls die passenden auszuwählen und die ggf. anzupassen sind, sodass zusammen mit den sonstigen Prüfungshandlungen, insbesondere den Aufbau- und Funktionsprüfungen, hinreichende Prüfungssicherheit für den Abschlussposten je Aussage in der Rechnungslegung erzielt wird.</p>											
Vorschläge für Standard-Prüfungshandlungen											
1.	Hole eine Zusammenstellung über das Sachanlagevermögen (detailliertes Anlagengitter mit der Angabe von Finanzierungsleasing, Zugängen, Abgängen, Umgliederungen, Abwertungen und/oder Abschreibungen im Geschäftsjahr) ein und stimme die Buchwerte und Abschreibungen mit den Sachkonten im Hauptbuch ab .		X	X	X	X	X	X	X		
2.	Prüfe wesentliche Zu- und Abgänge während des Geschäftsjahres anhand von Rechnungen, Genehmigungen, Verträgen und andere Unterlagen, welche die Aktivierungen bzw. Abgänge belegen, und stelle die Grundlagen fest, nach denen Abschreibungen gebucht werden.		X	X	X	X	X	X	X		
3.	Prüfe - und falls angebracht untersuche - beweiskräftige Unterlagen für Finanzierungsleasingaufwendungen und für bedeutende Beträge in den Reparatur-, Instandhaltungs- und anderen Aufwandskonten , um zu beurteilen, ob dort gebuchte Posten nicht als Sachanlagezugänge zu aktivieren wären (vgl. bei Gebäuden auch IDW RS IFA 1: Abgrenzung von Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten bei Gebäuden in der Handelsbilanz).		X		X		X		X		
4.	Prüfe, ob außerplanmäßige Abschreibungen aufgrund einer nachhaltigen Wertminderung von Sachanlagen notwendig sind und stelle sicher, dass außerplanmäßige Abschreibungen lediglich bei voraussichtlich dauernder Wertminderung vorgenommen wurden (§ 253 Abs. 3 Satz 3 HGB) (vgl. zur Ermittlung des außerplanmäßigen Abschreibungsbedarfs bei Immobilien auch IDW RS IFA 2: Bewertung von Immobilien des Anlagevermögens in der Handelsbilanz, Abschn. 4.3).						X				
5.	Prüfe, ob die vom Management gewählten Verfahren zur Beurteilung eventueller Wertminderungen von Sachanlagevermögen angemessen sind. Beachte hierbei auch die während der Abschlussprüfung erlangten Kenntnisse darüber.						X				
6.	Stelle fest, ob bei in Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen die Gründe hierfür noch bestehen oder ob mittlerweile eine Zuschreibungspflicht besteht und daher entsprechende Zuschreibungen vorgenommen wurden (§ 253 Abs. 5 Satz 1 HGB). Stimme die Zuschreibungsbeträge auch mit den Beträgen im Anlagengitter ab.						X				
7.	<u>Anhang (vgl. Arbeitshilfe B-8.1.-JA)</u> Prüfe, ob alle erforderlichen Davon-Vermerke und Anhangangaben gemacht wurden.								X		

Mögliche Prüfungshandlungen	Auswahl ankreuzen	Adressierte Aussagen in der Rechnungslegung ⁽²⁾						Prüferzeichen	Arbeitspapierreferenz	Dokumentation
		VS	G	VH/E	PA	B	Z			
Vorschläge für Analytische Prüfungshandlungen (vgl. IDW PS 312, Tz. 25)										
8.	Prüfe die Zusammenstellung des Sachanlagevermögens (Anlagenliste, detailliertes Anlagengitter) im Berichtszeitraum auf formelle und materielle Richtigkeit; vergleiche diese mit Vorperioden, genehmigten Investitionsplänen oder anderen Planungsrechnungen und kläre unerwartete (oder das Ausbleiben erwarteter) Veränderungen.		X		X		X			
9.	Vergleiche das Verhältnis von Abschreibungsaufwand bzw. von aufgelaufenen Abschreibungen zum Buchwert bzw. Bruttoanschaffungswert der Sachanlagen. Beurteile die Angemessenheit der Abschreibungen und deren Änderungen im Vorjahresvergleich auch unter Berücksichtigung der Zu- und Abgänge.		X			X	X			
Vorschläge für Datenanalysen als aussagebezogene Prüfungshandlungen (vgl. IDW PH 9.330.3, Anhang 2, Teil 3)										
10.	Abstimmung der Abschlusszahlen laut Saldenliste des Vorjahres mit den im System enthaltenen Eröffnungsbuchungen			X						
11.	Analyse der Anlageabgänge ohne Buchergebnis			X			X			
12.	Abgleich der Abschreibungen der Anlagegegenstände mit den jeweiligen Abschreibungen des Vorjahres auf Ebene der einzelnen Anlagegegenstände			X			X		X	
13.	Nachvollzug der Abschreibungsermittlung anhand der Daten aus der Anlagenbuchhaltung und eigener Berechnung in Datenanalysewerkzeugen			X			X			
14.	Analyse der Nutzungsdauern auf der Ebene der Anlagegegenstände			X			X		X	
15.	Analyse der Restbuchwerte der Anlagegüter			X			X			
16.	Berechnung der Buchverluste/-gewinne aus Anlageverkäufen			X			X		X	
Vorschläge für weitere Prüfungshandlungen										
17.	Prüfe die Berechnung der Abschreibungen, Zulässigkeit der Methoden und Angemessenheit der Nutzungsdauern; prüfe, ob diese mit den in Vorperioden angewendeten Methoden und Nutzungsdauern übereinstimmen. Prüfe in diesem Zusammenhang auch das Eingangsdatum der Zugänge zur Feststellung der zutreffenden Höhe der Abschreibungen im ersten Jahr.						X	X		
	<u>Transaktionsklasse Zahlungseingang, Zahlungsausgang, Abgänge, Einkauf</u>									

	Mögliche Prüfungshandlungen	Auswahl ankreuzen	Adressierte Aussagen in der Rechnungslegung ⁽²⁾						Prüfer- zeichen	Arbeitspa- pierreferenz	Dokumentation
			VS	G	VH/E	PA	B	Z			
18.	Prüfe die Abgrenzung der Sachanlagezugänge, insb. hinsichtlich der Inbetriebnahme, einschließlich (falls zutreffend) der Umbuchungen von im Bau befindlichen Anlagen/geleisteten Anzahlungen.				X	X	X		X		
19.	Prüfe Genehmigungen und andere Unterlagen für Verschrottungen, Verkäufe und sonstige Abgänge. Prüfe die Ermittlung von Gewinnen oder Verlusten aus den Anlageabgängen. Prüfe dabei auch, ob die anteiligen Abschreibungen bis zum Anlagenabgang vorgenommen worden sind. Stelle fest, ob diese Vermögensgegenstände und die entsprechenden kumulierten Abschreibungen als Abgang ausgebucht wurden. Vergleiche den erhaltenen Wert mit dem erfassten Wert in den entsprechenden GuV-Posten.		X	X	X	X	X		X		
20.	Prüfe, ob Zahlungseingänge Anlagenabgänge betreffen (siehe auch B-7.9. Prüffeld Flüssige Mittel).		X		X				X		
21.	Vergleiche Angaben auf den Lieferantenrechnungen mit den Aufzeichnungen in der Anlagenbuchhaltung.		X	X	X				X		
22.	Vergleiche Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen mit entsprechenden Werten der Vorperioden und kläre unerwartete (oder das Ausbleiben erwarteter) Veränderungen.		X				X		X		
23.	Vergleiche die effektiven Anschaffungskosten mit den geplanten, genehmigten oder geschätzten Beträgen; untersuche die Gründe für bedeutende Abweichungen (vgl. auch Ziff. 8).		X	X	X		X				
24.	Kontrolliere/inspiziere ausgewählte Bestandteile der Sachanlagen und stelle fest, ob sie korrekt in der Anlagenbuchhaltung erfasst sind.		X		X		X		X		
25.	Prüfe das physische Vorhandensein von (wesentlichen) ausgewiesenen Sachanlagen durch Besichtigung, ausgehend von der Zugangsliste im Berichtsjahr oder gemäß der Anlagenbuchhaltung.				X						
26.	Vergleiche Lieferantenrechnungen mit Bestellunterlagen, Wareneingangsmeldungen oder entsprechend geeigneten Unterlagen zu erhaltenen aktivierten Dienstleistungen.			X	X		X				
27.	Beurteile, ob Zugänge betrieblich veranlasst sind und die Mengen plausibel bzw. durch die Verantwortlichen genehmigt sind (siehe auch Prüfung IKS Anlagenbereich B-4.4.2., Abschn. B.III.2.).				X			X	X		
28.	Vergleiche die Preise laut Bestellungen und Lieferantenrechnungen mit jenen der Preislisten/Kataloge/Angebote der Lieferanten. Prüfe die Angemessenheit der vereinbarten Preise, insbesondere bei Erwerb von oder Verkauf an Gesellschafter, verbundene Unternehmen sowie sonstige nahe stehende Personen.			X			X	X			
29.	Prüfe die rechnerische Richtigkeit von Lieferantenrechnungen.			X							

Mögliche Prüfungshandlungen	Auswahl ankreuzen	Adressierte Aussagen in der Rechnungslegung ⁽²⁾							Prüferzeichen	Arbeitspapierreferenz	Dokumentation
		VS	G	VH/E	PA	B	Z	A			
41. Stelle fest, ob Gegenstände des Sachanlagevermögens, deren Veräußerung beabsichtigt ist, oder die nicht mehr betrieblich genutzt werden, angemessen bewertet sind. Falls Hinweise vorliegen, dass betrieblich genutzte Sachanlagen in ihrem Wert dauernd gemindert sind, müssen Abschreibungen auf den beizulegenden Wert veranlasst werden.						X	X				
42. Prüfe die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Angaben bzgl. der Sachanlagen im Anlagegitter.		X	X			X		X			
43. Hole Verträge und andere Unterlagen über die Modalitäten der Leistung und Verrechnung von Anzahlungen ein.		X		X		X					
44. Prüfe die Bonität der Empfänger der geleisteten Anzahlungen; verlange ggf. eine Abschreibung der Anzahlung, wenn dieser die Lieferung/Leistung nicht erbringen kann.			X			X					
45. Prüfe die aktivierten geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen daraufhin, ob sie zutreffend von geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Anzahlungen auf Vorräte abgegrenzt wurden.								X			
46. Prüfe, ob der Ausweis der geleisteten Anzahlungen noch gerechtfertigt ist oder ob der angezahlte Gegenstand bereits geliefert wurde.				X				X			
47. Prüfe die zutreffende Erfassung von Anschaffungsnebenkosten (z.B. Maklergebühren, Frachten, Montagekosten etc.) und nachträglichen Anschaffungskosten.		X	X	X		X		X			
48. Prüfe Eingangsrechnungen daraufhin, ob die Bedingungen für die Erfassung eines Sachanlageguts als geringwertiges Wirtschaftsgut und/oder für dessen Einstellung in einen Sammelposten erfüllt sind. Prüfe in dem Zusammenhang auch, ob für Wirtschaftsgüter, deren Wert 150 Euro übersteigt und für die Angaben zu Anschaffungsdatum und Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten nicht aus der Buchführung ersichtlich sind, die Pflicht zur Führung eines steuerlichen Anlageverzeichnisses erfüllt wird.		X				X		X			
49. Prüfe, ob bei Ansatz eines Festwertes die gesetzlichen Voraussetzungen (vgl. § 240 Abs. 3 HGB) erfüllt sind.						X					
50. Stimme die Ergebnisse der körperlichen Bestandsaufnahme mit dem Bestand lt. Anlagenkartei/Anlagenliste ab.		X		X		X					
51. Prüfe, ob von der Möglichkeit zur Übertragung stiller Rücklagen, die in vor dem 01.01.2010 beginnenden Geschäftsjahren gebildet wurden, im Falle der Ausübung des Beibehaltungswahlrechts nach Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB in steuerlich zulässigem Umfang (z.B. § 6b EStG i.d.F. vor BilMoG, R 6.6 EStR) Gebrauch gemacht wurde.						X		X			

Mögliche Prüfungshandlungen	Auswahl ankreuzen	Adressierte Aussagen in der Rechnungslegung ⁽²⁾						Prüferzeichen	Arbeitspapierreferenz	Dokumentation
		VS	G	VH/E	PA	B	Z			
52. Prüfe die Berechnung von Gewinnen und Verlusten aus Abgängen von Sachanlagen und deren zutreffende Erfassung in der GuV.			X			X		X		
53. Prüfe die Bewertung von selbst erstellten Anlagen (vgl. auch IDW RS HFA 31 ; <i>Aktivierung von Herstellungskosten</i>).						X				
54. Prüfe, ob in Fremdwährung erworbenes Sachanlagevermögen ordnungsgemäß umgerechnet worden ist.			X			X				
55. Prüfe erhaltene Zuschüsse und/oder Zulagen anhand der entsprechenden Belege (Zuwendungsbescheide, Verträge etc.) und prüfe den Geldeingang nach.		X	X	X						
56. Prüfe, ob die bilanzielle Behandlung der Zuschüsse bzw. Zulagen in Einklang mit den handelsrechtlichen und ggf. steuerrechtlichen Vorschriften erfolgt ist (vgl. <i>IDW St/HFA 1/1984 i.d.F. 1990</i> sowie <i>IDW St/HFA 2/1996 i.d.F. 2013</i>).			X			X				
57. Prüfe die Wahrscheinlichkeit, dass Zuschüsse bzw. Zulagen zurückgezahlt werden müssen und eine entsprechende Passivierung vorzunehmen ist.		X					X			
<u>Prüfung Übergangsregelungen (siehe auch IDW RS HFA 28):</u> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfe, ob von dem mit Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB eingeräumten Wahlrecht zur Fortführung von Sonderposten mit Rücklageanteil, die nach § 247 Abs. 3 HGB i.d.F. vor BilMoG gebildet wurden, Gebrauch gemacht wurde? • Prüfe, ob von dem mit Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB eingeräumten Wahlrecht zur Fortführung von niedrigeren Wertansätzen von Vermögensgegenständen, die auf Abschreibungen gem. § 253 Abs. 4 HGB oder nach den §§ 254, 279 Abs. 2 HGB (jeweils i.d.F. vor BilMoG) beruhen, Gebrauch gemacht wurde? 					X			X		

⁽¹⁾ Ggf. nur allgemeiner Verweis auf **Arbeitshilfe B-5.1./B-5.2.**

⁽²⁾ VS – Vollständigkeit G – Genauigkeit VH/E – Vorhandensein und Eintritt PA – Periodenabgrenzung B – Bewertung und Zuordnung Z – Zurechnung A – Ausweis und Verständlichkeit